

# Wiesbadener Tagblatt.

Ämtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No. 164.

Montag den 15. Juli

1872.

## Bekanntmachung.

den Remonte-Ankauf pro 1872 betreffend.

Zum Ankauf von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier und fünf Jahren sind in der Provinz Hessen-Kassel für dieses Jahr nachstehende, Morgens acht Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

den 14. August in Hofgeismar, den 19. August in Fritzlar, den 20. August in Welsungen, den 21. August in Rotenburg, den 22. August in Hersfeld, den 30. August in Marburg, den 31. August in Biegenhain, den 2. September in Homberg, den 3. September in Cassel.

Die von den Militär-Commissionen erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen siempelpflichtige Quittung sofort baar bezahlt.

Pferde mit solchen Fehlern, welche nach den Landesgesetzen den Kauf rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen. Die Verkäufer sind ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue, starke, rindlederne Trense mit starkem zweckmäßigen Gebiß, eine starke Kopfhalter von Leder oder Hanf mit zwei, mindestens sechs Fuß langen starken Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 7. März 1872.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.  
gez. v. Schön. Menzel. Schmitz.

Das Bureau des königlichen Polizei-Secretärs Schlinger befindet sich von heute ab wieder in dem Gebäude der königlichen Polizei-Direction, Zimmer No. 3, dagegen dasjenige des Polizei-Diktars Daub Friedrichstraße 30.

Wiesbaden, 11. Juli 1872. Der königl. Polizei-Director.  
v. Strauß.

Die Ertheilung der Concessionen für Droschkenbesitzer wird am 15., 16. und 17. d. M., die Ertheilung der Fuhrscheine für Droschkenfuhrer wird am 18., 19. und 20. d. M., je von Nachmittags 3 bis 6 Uhr, in dem Bureau des königlichen Polizei-Secretärs Schlinger erfolgen.

Wiesbaden, den 8. Juli 1872.

Der königl. Polizei-Director.  
von Strauß und Torney.

Unter Bezugnahme auf die Polizei-Verordnung vom 8. d. M. werden hiermit diejenigen Plätze, auf welchen die Droschkenfuhrer der Stadt sich hintereinander in der bei denselben angegebenen Zahl aufzustellen haben, öffentlich bekannt gemacht:

- 1) die Ecke der Saalgasse vor dem Civilhospital für 2 bis 3 Wagen,
- 2) der Kranzplatz für 4 Wagen,
- 3) der Platz vor der alten Colonnade unter der Allee für 15 bis 20 Wagen,
- 4) der Platz vor der neuen Colonnade unter der Allee für 15 bis 20 Wagen,
- 5) der Marktplatz vor dem Schlosse neben dem Hause des Kaufmanns Willms für 4 Wagen,
- 6) die Ecke der Wilhelmstraße am Victoria-Hotel für 15 bis 20 Wagen,

- 7) die Ecke der Rheinstraße und Adolphstraße und zwar in der Rheinstraße für 4 bis 6 Wagen,
  - 8) die Ecke der Emser- und Schwalbacherstraße für 2 bis 3 Wagen,
  - 9) der Platz zwischen der neuen und der alten Colonnade, dem Curjaale gegenüber, für 12 Wagen,
  - 10) die Ecke der Röder- und Elisabethenstraße und zwar in der Röderstraße für 3 bis 4 Wagen.
- Wiesbaden, den 13. Juli 1872. Der kgl. Polizei-Director.  
v. Strauß.

## Annuitäten und Zinsen.

Die Zahlung der Annuitäten und Zinsen für's I. Semester 1872 von Darlehen und Vorschüssen der Kass. Landesbank wird hiermit in Erinnerung gebracht.

Wiesbaden, 12. Juli 1872.

9821

**Haupt-Casse der Kass. Landesbank.**

## Edictalladung.

Ueber den Vermögens-Nachlaß des Friedrich Baumann zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Mittwoch den 17. Juli l. J. Vormittags 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 27. Mai 1872.

506

**königliches Amtsgericht IV.**

## Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Carl Balbus zu Wiesbaden ist der Concursproceß erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 18. Juli l. J. Vormittags um 9 Uhr persönlich oder durch einen gehörig Bevollmächtigten dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 31. Mai 1872.

598

**königliches Amtsgericht IV.**

## Aufforderung.

Da es die bevorstehende Ernte wünschenswerth erscheinen läßt, daß der in der Gemarlung durch Absterbungsarbeiten Seitens der Hessischen Ludwigs-Eisenbahn-Gesellschaft verursachte Schaden baldigst abgeschätzt wird, so werden zufolge feldgerichtlichen Beschlusses die betreffenden Grundbesitzer hiermit aufgefordert, **binnen drei Tagen** die auf ihren Grundstücken entstandenen Beschädigungen bei dem Unterzeichneten anzumelden.

Wiesbaden, den 15. Juli 1872. Der 2te Bürgermeister.  
Conlin.

## Bekanntmachung.

Heute Nachmittag 2 Uhr soll in dem Hause Saalgasse No. 36 dahier ein Schimmelfuhrer veräußert werden.

Wiesbaden, den 15. Juli 1872. Der 2te Bürgermeister.  
9948 Conlin.

### Bekanntmachung.

Dienstag den 16. d. Mts. Nachmittags 5 Uhr werden an der Frankfurterstraße, oberhalb der Victoriastraße, ca. 60 Kubimeter gute Kalksteine meistbietend versteigert.

Wiesbaden, den 13. Juli 1872. Im Auftrage:  
Sieger, Rathschreiber.

### Feuerwehr.

Die Mannschaft der Fahrspitze No. 4 wird auf heute Abend 7 Uhr zu einer Uebung an die Spritzen-Kemise berufen.  
Wer ohne genügende Entschuldigung fehlt, wird nach §. 9 der Feuerwehr-Ordnung zur Strafe gezogen.

Der Brand-Director: Scherrer.

### Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts vom 6. Juni d. J. werden Dienstag den 16. Juli, Vormittags 10 Uhr anfangend, in dem hiesigen Rathhause nachstehende, zur Concursmasse des Ludwig Heinrich Brenner gehörigen Gegenstände, als:

1 Caunitz, 1 nussb. Kommode, 1 nussb. runder Tisch, 1 Kanape, 1 Spiegel, 1 Sprungfedermatratze, 5 Bilder, 1 schwarzseidenes Kleid, 2 seidene Mantillen, 1 Küchenschrank, 1 Blasbalg, goldene Ohrringe und diverse Haus- und Küchengeräthe,

versteigert.

Wiesbaden, den 11. Juli 1872. Der Gerichts-Executor.  
595 Göbel.

### Notizen.

Heute Montag den 15. Juli:

Termin zur Einreichung von Submissions-Offerten auf die bei Fortsetzung des Kanals in dem Dambachthalweg vorkommenden Maurer- und Stüttenarbeiten, sowie die Lieferung von 200,000 Stück Zieglerbacksteinen, auf dem städtischen Baubureau. (S. Etbl. 160.)

Vormittags 9 Uhr:

Versteigerung der dem Reihhause verfallenen Pfänder, in dem hiesigen Rathhause. (S. Etbl. 162.)

Schälholz-Versteigerung im Schierkeimer Gemeindefeld Distrikt Sämmereisen 1r Theil. (S. Etbl. 163.)

Vormittags 10 Uhr:

Holzversteigerung in dem Rauoder Gemeindefeld Distrikt Normach. (S. Etbl. 160.)

### Auction.

Mittwoch den 17. Juli Vormittags 10 Uhr werden Sonnenbergerstraße No. 3 ein dreitheiliger Holzstall, ein Pumpenstod, eine Waschwanne, Sandheine, Dachgesimse, Borde, Sparren ic. öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigert werden. 9793

Eine Badewanne ist billig zu verkaufen bei Chr. Georg, Spengler, Friedrichstraße 28. 9754

Marktstraße 23, Eingang in der Metzgergasse, werden fortwährend Knochen, Lumpen, Glas, Flaschen, Papier, Bücher, alle Sorten alte Metalle, als: Eisen, Guß, Zinn, Zink, Blei, Messing, Kupfer u. s. w., zu den höchsten Preisen angekauft. 9930

Unserer lieben Tante Rosa G., Feldstraße 12, gratuliren herzlich zum heutigen 16. Geburtstage  
Auguste und Emma B. 9956

Eine Frau, welche sehr gut kochen kann, sucht Beschäftigung. Näh. Welltritzstraße im Hinterhause des Herrn Nikolai. 9954

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Spülen. Näh. im Hause des Herrn Nikolai, Welltritzstraße, Hinterd. 9955

Eine Herrschaftsdöchin, die gute Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich eine Stelle. Näh. Schulgasse 7, 1 Treppe hoch. 9951

Eine Kammerjungfer, welche französisch und englisch spricht, sucht eine Stelle durch L. Heiler, Saalgasse 18. 9922

Restaurations-Köchinnen, Hausmädchen und Kellner werden gesucht durch L. Heiler, Saalgasse 18. 9953

Ein Arbeiter findet Logis Welltritzstraße 13, 3. Stod. 9957

### Rührer Ofen-, Schmiede- & Ziegelkohlen

sind von heute an direkt vom Schiffe zu beziehen bei  
A. Brandscheid, Mühlgasse 4. 9338

### Rührer

### Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen

können von heute an wieder direkt vom Schiffe an der Döfenbach bezogen werden.  
8579 A. Homberger, Moritzstraße 7.

### Rührer

Ofen-, Schmiede- und Ziegelkohlen, prima Qualität, können von heute an direkt aus dem Schiffe an der Döfenbach bezogen werden bei

J. Bleck in Biebrich, Kasernenstraße No. 368.  
Gefällige Bestellungen erbittet man bei Herrn Sartori, Neugasse hier, zu machen. 9531

Baumstüben, Baumstämme und Rosenstäbe liefert billigst  
W. Gall, Dohrbemerstraße 29a. 143

### Die Mosbach-Biebricher Dünger-Ausfuhr-Gesellschaft

empfehlte sich für geruchlose Entleerung von Abtrittsgräben zu folgenden bedeutend herabgesetzten Preisen: 498

1 Faß zu 36 fr., 2 Faß à 24 fr.  
3 " à 18 " 4 u. 5 " à 12 "  
6 und mehr Faß à 10 fr.

Aufträge werden schnellstens erledigt. Anmeldungen werden von Herrn J. H. Daum, Felensstraße 16, entgegengenommen.

### Gesucht

25 bis 30 Karren gute alte Gartenerde für einen Garten an der Kapellenstraße. Offerten beliebe man an Herrn Gärtner Claudy, Friedrichstraße 4, abzugeben. 9658

In der Nähe der Dietenmühle dahier ist verschiedenes Grundeigenthum, das sich zu Baustellen eignet, zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilen Herr Schreinermeister Carl Fauser, Mühlgasse 9, und Herr Director Dr. Hoffmann auf der Kaltwasserheilanstalt Dietenmühle. 526

### Bauplätze.

In der schönsten Lage Wiesbadens (im Dainer) sind 3 Bauplätze, circa 2 Morgen, worauf bereits 3 Villen zu bauen angefangen sind, nebst Bar- und Situationsplänen einzeln oder zusammen zu verkaufen. Näheres durch J. Helnevetter, Architekt, Gartenfeld 1 und Herrn Lang, Bahnhofstraße 11. 9744

Zu verkaufen ein schönes und sehr rentables Landhaus. Näheres Dohrbemerstraße 29a. 143

Ein Bauplatz im „Dainer“, 45 Ruthen groß, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Näheres bei H. Fauser, Adelsstraße, und Architekt Strasburger, Kirchgasse. 5656

Schöne Bauplätze im neuen Bauquartier zu verkaufen. Näheres Expedition. 143

### Eichenholz.

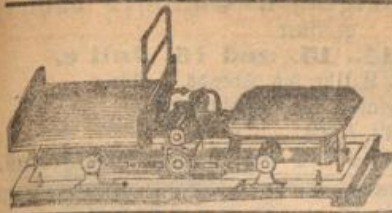
1", 1 1/2", 2", 2 1/2" und 3" Diele sind preiswürdig zu verkaufen bei  
Joseph Luxem in Winkel. 9908

Eine Grube Dung, 4 bis 6 Wagen haltend, wird unentgeltlich abgegeben. Näh. Expedition. 5974

Stiftstraße No. 10a sind schöne Anarienvögel zu verkaufen. 9765

# Bohnen-Schneid-Maschinen

empfehlen A. Williams, Postlieferant. 9918



**Tafelwaagen,**  
geachtete, in bester  
Qualität empfiehlt

**J. Kimmel,**  
Langgasse 9.

**Kochherde** in allen Größen, sowie  
**Kugel-Cafébrenner** mit und ohne  
Ofen empfiehlt

9498 **J. Hohlweil,** Heleneustraße 23.

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen geehrten Kunden und Gönnern zur  
Nachricht, daß sich von heute an meine Werk-  
stätte und Wohnung in dem Hause des Herrn  
Lüchermeisters **Gg. Schllnek,** Helene-  
straße No. 17, befinden.

Wiesbaden, den 14. Juli 1872.

Achtungsvoll

**Heinrich Philipp,** Schlosser.

**NB.** Der Eingang ist auch von der **Schwalbacherstraße**  
No. 10 a (Allee) aus. 9919

## Hypotheken-Darlehen.

**Unföndbare** und **föndbare** Darlehen mit  
und ohne Annuitäten zu dem gewöhhlichen Zins-  
fuß, aber  $\frac{2}{3}$  des Tages in baarem Gelde, be-  
sorgt die Agentur von

9870 **Jos. Imand,** Neugasse 20.

## Lager von Metall-Särgen

für in Gräften und zum Transportiren vorrätzig  
**Oberwegergasse 34.** 8694

## Sargmagazin Ellenbogengasse 6. 100

## Für Schlosser!

Mühlgasse 13 sind **Einfachschlöffer** und **Fischband**  
zu verkaufen. 9901

## Kanape's, Sessel und Stühle,

**Treppenleitern** und **Treppenstühle** Moritzstraße 32. 9902

**Gesucht** tüchtige Agenten in Stadt und Land für den Absatz  
von Artikeln **ersten Ranges.** Jede thätige Person kann sich  
in ihren Musestunden sehr schönen Gewinn erwerben. Adresse  
J. B. G. poste restante Chaux-de-Fonds, Schweiz. (Franco  
2 Sgr.) 531

Friedrichstraße 9 sind **neue Kartoffeln** zu haben. 9926

69 Ruthen **Korn** auf dem Palm zu verk. Näh. Römerberg 14.

# Chocolade und Thee

der **Comp. Française.**

Mit dem Heutigen ist mir der Alleinverkauf der **Chocoladen**  
und **Thee's** für Wiesbaden direkt von der Compagnie  
übertragen worden.

Ich empfehle die verschiedenen anerkannt guten Sorten, nur  
aus reinem Cacao und Zucker bestehend, **von 1 Fres. =**  
**8 Sgr. = 28 kr. an** aufwärts, ferner besten **Schwarzen**  
**gemischten Thee** (mélange des meilleurs Théés noirs)  
die **Blechbüchse** zu **Fres. 2. 50. = 22 Sgr. = 1 fl.**  
**24 kr.**  
**Wilh. Dietz,**  
9895 Langgasse 31, vis-à-vis dem „Adler“.

## Cigarren,

beste abgelagerte Qualitäten, zu 1, 1 $\frac{1}{2}$ , 2, 2 $\frac{1}{2}$  u. 3 kr. pr. Stück,  
in Kistchen entsprechend billig, empfiehlt  
**Carl Jäger,** Langgasse 16.

## Cronthaler Wasser.

Zu freier Füllung zu haben bei Herrn. Bühl, Rheins-  
straße 32, Peter Baders, Mühlberg 32, H. Reppert Wwe.,  
Adlerstraße 21, Wirth G. Weidmann, Röderstraße 37, C.  
Floh Wwe., Geisbergstraße 3, J. B. Williams, Marktplatz 7,  
Hansmann, Kronenstraße 2, Wilh. Schlink, Schwalbacher-  
straße 13a, J. Ch. Kelpor, Mühlberg 6, Otto Klingelhöfer,  
Marktstraße 12, Conditior Heiner. Mombberger, Langgasse 38,  
(frisch vom Gieß), sowie bei Carl Jäger, Langgasse 16.

## Eigenes Fabrik-Lager in

**Tapeten, Fenster-Rouleaux & Wachstuch**  
zu bekannten billigen und festen Preisen bei reichhaltiger Aus-  
wahl empfiehlt  
**Carl Jäger,** Langgasse 16, Wiesbaden. 350

## Flaschen-Bier:

**Frankfurter Lagerbier** die  $\frac{1}{2}$  fl. 7 $\frac{1}{2}$  kr., die  $\frac{1}{2}$  fl. 4 $\frac{1}{2}$  kr.,  
**Wiener** " " " " 10 " " " " 5 " "  
**Erlanger** " " " " 10 " " " " 6 " "  
in vorzüglicher Qualität, jedes Quantum frisch vom Eis, frei  
ins Haus geliefert, empfehlen

**J. & G. Adrian,**

6 Bahnhofstraße 6.

Bestellungen werden angenommen bei R. Bender, Weber-  
gasse 29, und S. Marxheimer, Lederhandlung, Marktstraße 36.

## Flaschenbier-Verkauf.

<b>Marx'sches Bier</b>	per Flasche	7 $\frac{1}{2}$ kr.
<b>Wiener</b>	" "	4 $\frac{1}{2}$ "
"	" "	9 "
<b>Erlanger</b>	per "	10 "
"	" "	6 "

Jede Sendung frei in's Haus. Bestellungen werden unfrankirt  
angenommen von

## Ch. Hölzel im Casino,

9305 jetzt wohnhaft **Schwalbacherstraße 41.**

**Rohlspreu** und **Rohlstroh** sind billig zu haben. Näh. auf  
dem Holzlagerplatz des Herrn Baumann, Adolphsallee. 9705

# Für die Herren Aerzte! Formulare zu Recepten

fertigt die

**L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei.**

## Pompier-Corps.

Die Mannschaft der Spritze No. 5 (Führer **C. Rommershausen**) wird hierdurch zu einer **Uebung** auf heute Abend 7 Uhr an die Spritzenremise eingeladen.  
8888

**Das Commando.**

**Grauen und weißen Hanf, geschälten Haser, Kanariensamen, Sommerfaat, gelbe u. weiße Hirsen, gemischtes Vogelfutter, Gerste, Wicken, Futtererbsen, Wälzkorn und getrocknete Ameiseneier** empfiehlt billigt

**A. Wahler, Samen-Handlung,**

9849

Metzgergasse 12.

**Huile d'olives sursino de Nizza** per Schoppen 32 kr. (nicht Olivenpeisöl oder mit Speisöl vermischt),  
**prima franz. Salatöl** per Schoppen 22 kr., sowie besten Wein- und Tafellessig,

**Raffinade** in Würfeln per Pfund 21 kr., in ganzen Broden per Pfund 19 kr., ferner empfehle mein wohlaffortirtes **Café-Lager** zu reellen Preisen.

9916

**J. Haub, Ecke der Häfner- und Mühlgasse.**

# Zur Nachricht

an die

## Bewohner Wiesbadens!

Vom 17. d. Mts. anfangend kann von einem benachbarten großen Deconomiehofe **reine, frische, unverfälschte Milch**, und zwar von einer halben Maas an nach Belieben in's Haus geliefert werden. Dierauf Reflektirende wollen ihre Bestellungen bei Herrn Kaufmann **Carl Jäger**, Langgasse 16, baldgefälligst einreichen.  
9798

## Feinstes Apfel-Gelée

von bekannter Güte

verkaufe, um damit zu räumen, zum **Einkaufspreise.**

9562

**A. Schirg.**

**Loose** zur König-Wilhelms-Lotterie, ganze à 2 Thlr., halbe à 1 Thlr., zu beziehen bei

**W. Speth, Langgasse 27. 2000**

**Rohl**, circa 11 Rth. im Districte Königstuhl, auf dem Dalm zu verkaufen. Näh. bei Architekt **W. a. l. m.**, Geisbergstr. 13. 9158

**Korn**, von einem Acker auf dem Leberberg, ist auf dem Dalm zu verl. Näh. obere Webergasse 43. 9922

## II. große Geflügel-Ausstellung

in der

Reitbahn des Königlichen Schlosses dahier,

geöffnet

am 12., 13., 14., 15. und 16. Juli c.

von Morgens 9 Uhr bis Abends 7 Uhr.

Näheres besagen die Anschlagzettel.

Wiesbaden, im Juli 1872.

488

**Der Vorstand des Geflügelzucht-Vereins.**

Wegen Bauveränderung befindet sich mein Verkaufslocal in meinem **neuen Laden, Eingang von der Kleinen Burgstraße.**

9051

**Chr. Ritzel Wwe.**

## Spitzen-Châles & Rotonden.

Von einem Brüsseler Haus wurden mir eine bedeutende Anzahl **ächter Spitzen-Châles u. Rotonden** zum Ausverkauf übergeben und empfehle solche zu **enorm billigen Preisen.**

**J. Hertz,**

7814

Langgasse 8 a.

## Bruchbänder, Bandagen,

je nach Bedürfnis, sind stets vorrätzig; bei besonderen Fällen werden auch einzelne auf's entsprechendste nach Maß angefertigt bei

**G. Hlsgen, Bandagist,**

9907

Marktstraße 11.

## Havana-Ausschuss-Cigarren

per 100 Stück fl. 3. empfiehlt

9920

**J. C. Roth, Havana-Haus, Langgasse 18.**

## Reingehaltener Rothwein

in vorzüglicher Qualität per Flasche 36 kr. ohne Glas bei

9544

**H. Ebertz, Metzgergasse 19.**

## Aechte Westphäl. Winter-Schinken

bei **Chr. Wolff jun., Marktstraße 26. 9838**

Täglich frischen, abgekochten **Schinken**, sowie Blauschinken

bei **Aug. Sahn, Kirchgasse 6a. 8901**

**Neue Kartoffeln** per Kumpf 15 kr. empfiehlt

9862

**Philipp Nagel, Reugasse 3.**

**Gummil.-Regenröcke**, Gummileder-Stulpen empfiehlt billigt **Carl Daum Wwe., Spiegelgasse 6. 8678**

# Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 26. Juli Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr  
im grossen Saale:

## Drittes Concert der Administration.

Mitwirkende:

Fräulein **Hannah Sternberg**,

erste Sängerin der K. Oper in Brüssel

(Sopran),

Fräulein **Pauline Fichtner**

aus Wien

(Piano),

Herr **Betz**,

K. Preuss. Hof-Opernsänger in Berlin

(Bariton),

Herr **Oudshoorn**,

Violoncellist-Solo S. M. des Königs von Holland

Herr **Leloup**,

Professor am Conservatorium der Musik in Strasburg

(Cornet à Piston),

und das hiesige **Königl. Theater-Orchester** unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianofortebegleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintritts-Preise:

Reservirte Plätze 2 fl. 20 kr., nichtreservirte Plätze 1 fl. 10 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Concert-Abend an der Casse.

Abfahrt des letzten Zuges der Taunusbahn nach Mainz und Frankfurt 10 Uhr 15 Min. Abends.

### Schweizerische Renten-Anstalt.

Die Quittungs-Coupons über die Prämien für das 3te Quartal d. J. sind eingetroffen und ersuche ich, solche vor Ablauf des Monats bei mir abholen zu lassen.

A. Schirg. 9709

Médaille de la Société des sciences industr., Paris.  
Keine grauen Haare mehr!  
**Melanogène**  
von Dacquemars aîné, in Rouen. Fabrik, Place de l'Hôtel-de-Ville, 47. Um augenblicklich Haar und Bart in allen Nüancen, ohne Gefahr für die Haut zu färben. — Dieses Färbemittel ist das Beste aller bisher da gewesenen. Gen.-Depot F. WOLFF & SOHN, BERLIN & KARLSRUHE.  
Zu haben in Wiesbaden bei Herrn **C. Brühl**, Coiffeur, Webergasse 1, und allen bedeutenden Coiffeuren und Parfümeurs. 581

Turner-Jacken und Hosen bei  
Wegbergasse 29 H. Martin, Wegbergasse 18.

Buchdruckerei von **J. Edel**, Ellenbogen-  
gasse 9.

Geschmackvolle, schnelle und billige Anfertigung von Drucksachen.  
**25** Visitenkarten in 2 Stellungen 7 fl. bei  
Photograph **Hering**. 9219

Einige Acker mit Weizen und Gerste auf dem Dalme zu  
verkaufen. Näheres Expedition. 9837

### Ausverkauf.

Wegen Geschäfts-Veränderung verlaufe ich alle auf Lager habenden Waaren, verfertigt und unverfertigt, zu und unter dem Fabrikpreise. **Ph. Altenhofen**, Kirchgasse 31. 9731

Dohheimerstrasse 10 sind zu verkaufen: Eine kleine **Obstteller**, eine Decimal-Brücken-Waage und mehrere Möbel-Verschläge. Näh. daselbst im Hinterhaus. 9880

**Pauline Kraft**, Kirchgasse 22a eine Treppe hoch, empfiehlt sich den geehrten Damen im Frisiren. 9737

**Waschmaschine** gesucht. Näheres Expedition dieses Blattes. 9787

**Weizen**, Gersten- und Haferstroh ist billig zu verkaufen Röderstrasse 19. 9887

Es wird ein kleines **Haus** mit Stallung oder etwas Raum dabei mit der Anzahlung von 1500 bis 2000 fl. zu kaufen gesucht. Näh. Expedition. 9791

Ein **Acker** in schönster Lage im Aylberg ist zu verkaufen. Näh. Expedition. 9187

Aus meinem früheren Laden-Geschäfte gebe noch billig zwei **Mehlkasten**, wie neu, ab. **H. Stiff**, Kirchgasse 31. 9128

Ein **Flügel** (Blüthner) ist zu verkaufen Faulbrunnen-  
strasse 1, 3. Stock. 8316

Welltrichstrasse 18 sind gute neue **Kartoffeln** zu haben. 9778

Neue **Kartoffeln** sind zu haben Neugasse 2a. 9617

Ein schöner, noch wenig gebrauchter **Rüfelerren** steht zu verkaufen bei Wittwe **Kimmel**, Neugasse 3. 9640

Ein **Bologneserhundchen** zu verkaufen Michelsb. 22. 8500



Eine große, schwarze **Hündin** englischer Rasse (Retriever) ist zu verkaufen

**Emserstraße 29 b.** 8353

## Singvögel.

Eine Steindrossel, eine welsche Grasmücke, ein rothrückiger Würger **billig** zu verkaufen Kirchgasse 30. 9949

Dochheimerstraße 20 sind neue **Möbel** zu verkaufen, als: Nußbaum-polirte Kommoden, ein polirter Kleiderschrank, polirte Waschküchlein, lackirte Bettstellen, Nacht-, Wasch- und Küchentische. 9177

Kerenthal 17 steht eine **Waschmaschine** zu verkaufen. 9925

Schwalbacherstraße 11 Parterre links ist ein **Kinderwagen** für 6 1/2 fl. zu verkaufen. 9920

Dochstätte 2 sind gute neue **Kartoffeln** per Kumpf 14 kr. zu haben. 9904

**Sopha**, ein Sessel, Küchenschrank mit Glasaufsatz, zwei einthürige Kleiderschränke, Konjolkommode, ein nußb. Tisch, Etagedre, gesteppte Strohsäcke u. werden billig abgegeben Goldgasse 4, 2 Stiegen hoch. 9889

Ein großer **Sticker** mit großem und kleinem Vorkeller ist zu verkaufen. Näheres durch den Agenten **K. Kraus**, Mühlgasse 5. 9891

Eine kleine **Obstteller** billig zu verkaufen. Näh. Exp. 9917

Bleichstraße 5d sind wegen Mangel an Raum eine große **Bettstelle**, eine Kinderbettstelle, eine Wiege und sonstiges Bettzeug zu verkaufen. 9910

Ein noch guter **Fuhrwagen** zum Ein- und Zweispännigfahren ist billig zu verkaufen Moritzstraße 6. 9906

Eine Engländerin ertheilt Unterricht mit gutem Erfolge bei mäßigen Anprühen. Näh. Rheinstraße 28, 3. Stock. 9898

Ein junger Mann wünscht gegen bescheidene Ansprüche Schülern der Vorbereitungslehre Nachhilfe in den betreffenden Lehrfächern zu geben. Offerten sub A. 10 befördert die Expedition. 9892

Diejenige Person, welche vor 8 Tagen eine gehäkelte Decke von der Bleiche des Herrn Schmidhöfer mitgenommen hat, ist gesehen und erkannt worden. Sie wird hiermit aufgefordert, dieselbe ungekämmt an Herrn Schmidhöfer wieder zurück zu geben, widrigenfalls der Polizei die Anzeige hiervon gemacht wird. 6000

## Verloren

ein **Stoß** mit Elfenbeinknopf und Namenszug. Abzugeben gegen Belohnung Elisabethstraße 25. 9807

Es wird gebeten, einen am 12. d. Mts. Abends nach dem Gottesdienste in der hiesigen Synagoge auf der Frauenbühne zurückgelassenen **Regenschirm** von violetter Seide mit Achtergriff im Badhaus zum Engel, Zimmer No. 113, abzuliefern. 9947

Ein weißer **Seidenpüschel**, auf den Namen „Cherie“ hörend, hat sich verkauft. Vor Ankauf wird gewarnt. Wer denselben Schützenhofstraße 1 zurückbringt, erhält eine Belohnung. 9899

## Eine Confectionistin,

welche perfekt und sauber im Taillennähen ist, kann fürs ganze Jahr Beschäftigung finden. Näh. Exped. 9940

Ein Lehrling mit Sprachkenntnissen gesucht. Näheres in der Expedition. 7510

## Confection in Roben.

Ein Lehrling kann in ein hiesiges feineres Geschäft noch eintreten. Näh. Exped. 9938

**Geübte** Buchstaben-Stickerinnen finden dauernde Beschäftigung in dem Stick- und Ausstattungs-Geschäft von Frau Anna A. Schwann, Kirchgasse 6a. 9484

Eine geübte Näglerin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften. Näh. Nerostraße 43 und Louisenplatz 5. 9900

Ein Mädchen, in allen Näharbeiten geübt, sucht Beschäftigung. Näh. Emserstraße 9, Hinterhaus. 9919

Eine tüchtige Waschfrau wird gesucht Goldgasse 3, Hinterh. 9933

Ein junges Mädchen wird gesucht zum Ausfahren eines Kindes. Näh. Moritzstraße 10. 9932

## Modes.

Ein Lehrling kann noch in ein größeres Geschäft placirt werden. Näh. Exped. 9939

Ein Mädchen, welches mit der Wheeler & Wilson-Maschine Weißzeug zu nähen versteht, findet dauernde Beschäftigung. Näh. Wellritzstraße 5. 9747

## Stellen-Suche.

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen, welches selbstständig kochen kann und sich etwas Hausarbeit unterzieht, wird in eine kleine Familie gesucht. Eintritt 1. August. Näh. Exped. 9886

Ein braves und williges Mädchen mit guten Zeugnissen in Hausarbeit gesucht. Näheres Expedition. 9887

Ein tüchtiges Mädchen, das Küchen- und Hausarbeit versteht, wird gesucht Rheinstraße 38. 9833

Ein ordentliches Kindermädchen wird gesucht Langgasse 2, mittlerer Laden. 9855

Ein braves Mädchen wird auf gleich gesucht Meßgergasse 37. 9823

Ein braves Mädchen gesetzten Alters wird zu Kindern gesucht Kirchgasse 8, 1. Stock. 9814

On cherche une bonne française ou suisse pour deux jeunes filles de 10 et 12 ans. S'adresser Adelnaidstrasse 21 au premier. 9783

Ein gebildetes Mädchen sucht eine Stelle als Zimmermädchen. Näh. Helenestraße 22 erster Stock. 9792

Ein tüchtiges, braves Mädchen für Hausarbeit und zu Kindern gesucht Webergasse 35. 9788

Ein ordentliches Dienstmädchen gegen guten Lohn gesucht. Näh. Webergasse 52. 9863

## Haushälterin gesucht.

Ein gebildetes Frauenzimmer reiferen Alters, welches alle häuslichen Arbeiten versteht, wird unter günstigen Bedingungen zur Führung der Haushaltung einer stillen Familie gesucht. Nähere Angaben über bisherigen Wirkungskreis bittet man sub Chiffre **P. 4909** an die Annoncen-Expedition von **Radolf Mosse in Frankfurt a. M.** einzusenden. 544

Den geehrten Herrschaften kann stets gutes Personal nachgewiesen werden; auch findet Dienstpersional mit guten Zeugnissen Stellen durch **J. Ritter**, Mauergasse 2. 4277

Ein braves Mädchen, welches kochen kann und alle Hausarbeiten gründlich versteht, sucht sogleich eine Stelle. Näh. Lehrstraße 11 bei D. Sangtorgio. 9908

## Gegen hohen Lohn gesucht

eine perfekte Restaurationsköchin für dauernde Jahresstelle in Frankfurt. Eintritt sogleich oder später. Offerten sub C. V. 7 an die **Annoncen-Expedition** von **G. L. Daube & Co** in **Frankfurt a. M.** 54

Eine Herrschaftsdämin, die längere Jahre in feinen Häusern war, auch gute Empfehlungen hat, sucht eine ähnliche Stelle. Näheres Expedition. 9890

Ein Mädchen, welches alle Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf Mitte Juli. Näh. Schachtstraße 10, 3. Stock. 9667

Ein gebildetes Mädchen, welches das Kleidermachen und Bügeln, sowie alle Handarbeiten versteht, sucht eine Stelle zu Kindern oder bei einer Dame; auch geht dasselbe mit auf Reisen. Adressen unter Chiffre C. C. No. 12 bittet man in der Expedition d. Bl. niederzulegen. 9946

Eine Gouvernante, welche deutsch, französisch und ein wenig englisch spricht, sowie Klavier spielt, sucht Stelle, am liebsten für in das Ausland. Näheres im Deutschen Haus im 1. Stock, Zimmer 7. 9935

### Röchin gesucht.

Zu Anfang oder Mitte August wird gegen guten Lohn eine perfekte Röchin gesucht. Näh. Emmerich-Josephstraße 18, 1. Etage, Mainz. 9906

Ein gewandtes Dienstmädchen, wo möglich auf gleich, gesucht Friedrichstraße 2, oberer Stock. 9924

Ein braves Mädchen wird auf gleich zu einem Kinde gesucht Häfnergasse 17. 9923

Ein gebildetes Mädchen, im Nähen und feinen Handarbeiten erfahren, sucht Stelle, entweder als Ladenmädchen oder zu einer Dame. Näh. Expedition. 9921

Ein solides Hausmädchen sucht Stelle auf gleich oder später. Näh. Tannusstraße 43. 9942

Ein freundl. jung. Mädchen, im Kochen und Hausarbeit erfahren, sucht auf 1. August eine Stelle, am liebsten bei Fremden. Die besten Zeugn. sind aufzuw. Näh. bei Frau Krüd, Goldgasse 23. 9937

Ein Mädchen, das bürgerlich kochen kann, wird gesucht im Badhaus zu den weißen Lilien. 9936

Ein Dienstmädchen gesucht Hellmundstraße 7. 9943

Ein braves Mädchen sucht eine Stelle auf gleich bei einer anständigen Herrschaft. Näh. Michelsberg 13, 1. Stiege hoch. 9943

Eine anständige Person, die französisch spricht, fein kochen kann, lange in Frankreich conditionirte und gute Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich Stelle. Offerten bittet man unter H. Z. 38 in der Expedition abzugeben. 9929

Ein Zeichner für ein Tapissier-Geschäft gesucht. Näh. Exp. 8032

Ein Junge gegen guten Lohn gesucht. Näh. Emserstraße 29 d. 9855

Im Hotel Belle-vue in Dieblich wird ein Regelfunge gegen gute Behandlung und Bezahlung gesucht. 9645

### 5-6 gute Lünchergesellen

werden angenommen bei H. Nabo, Wellrigstraße 17a; auch können dieselben ein neues Haus in Accord übernehmen. 9782

### Gesucht

ein Zapfjunge. Näheres Expedition. 9080

Ein starker Hausknecht und ein Fuhrknecht werden gesucht. Näheres Expedition. 9859

Gebübte Arbeiter oder Arbeiterinnen mit Nähmaschinen werden für dauernd gesucht von Gebrüder Reisenberg, Damenmüntelfabrik. 9799

Ein auch zwei Schlossergesellen gesucht Weisbergstraße 14. 9825

Ein junger Hausbursche gesucht im Eölnischen Hof. 9854

Ein kräftiger Junge vom Lande wird in eine Restauration gesucht. Näh. Expedition. 9855

Zu ein feineres kaufmännisches Geschäft kann ein junger Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen sofort als Lehrling eintreten. Auf Verlangen Kost und Wohnung im Hause. Näh. Exp. 5372

# Jungschmiede (Daraufschläger)

544

finden Beschäftigung in der Eisenbahnwagenfabrik von

## Gebr. Gastell in Mainz.

Ein braver Junge wird in die Lehre gesucht in die Nähmaschinenfabrik von A. Sternberger, Kirchgasse 22. 9641

Ein Glaserlehrling gesucht Kirchgasse 6. 9234

Ein Rüferlehrling gesucht Mählgasse 13. 9232

Ein zuverlässiger Mann erhält bei 600 Thaler dauernde Stellung als Aufseher. Fachkenntniß nicht bedingt. A. Hübner, Zimmerstraße 48, Berlin. 573

Ein tüchtiger Eisendreher findet bei gutem Lohn dauernde Arbeit in der Eisengießerei und Maschinenfabrik von Jul. Zintgraff in Wiesbaden. 9934

Ein braver Junge vom Lande wird sofort in das Rhein-Hotel gesucht. 9914

**Geld** auszuleihen (gegen Rückkauf) auf Kleidungsstücke, Weißzeug, Gold, Silber u. in Mainz, kleine Quintinsgasse 2 Parterre. 609

6000 fl. sind gegen doppelt gerichtliche Sicherheit auszuleihen. Näheres Expedition. 9167

14000 fl. sind auf 1. October l. J. gegen erste Hypothek auszuleihen. Näh. Auskunft erteilt Dr. Rechtsanwalt Thönges in Wiesbaden. 9171

## Wohnungs-Gesuch.

Ein ganzes Haus von 10-12 Piecen mit allem Zugehör wird zum 1. October unmöblirt zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe werden erbeten unter C. R. bei der Exped. 9094

Dambachthal 2a, Ecke der Kapellenstraße, ganz nahe der Trinkhalle, Balkon-Etage möblirte Zimmer zu verm. 9650

Dambachthal 2a (Ecke der Kapellenstraße) 2 Stiegen h. sind 4 möblirte Zimmer zusammen oder einzeln abzugeben. 9785

Dambachthal 8 ist ein großes möblirtes Zimmer, Mitgebrauch eines Klaviers, auf gleich zu vermieten; auch kann vom 1. August an ein zweites Zimmer dazu gegeben werden. 9950

Dohheimerstraße 24 ist eine schöne Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Salon und 4 Zimmern, Küche u. auf 1. October zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 29a. 8404

### Elisabethenstraße 23

ist die Bel-Etage zu vermieten. 5726

Emserstraße 2a, 2 Tr. h., 1-2 möbl. Zimmer zu verm. 3081

Emserstraße 23 ist die Bel-Etage von 3 Zimmern, Cabinet, Küche und Zugehör auf 1. October zu vermieten. 8989

Faulbrunnenstraße 8 ist im 3. Stock ein Logis, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Dachkammer, Keller u. s. w., zu vermieten; auch sind daselbst 2 Dachkammern zu verm. 9879

Friedrichstraße 25 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 8020

Weisbergstraße 20a sind drei freundliche, möblirte Zimmer billig abzugeben. 9794

Helenenstraße 24, Bel-Etage, möbl. Zimmer zu verm. 7202

Hellmundstraße 25b, Ecke der Wellrigstraße, ist in der Parterre-Wohnung - Eingang Hellmundstraße - ein möblirtes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 9927

Kirchgasse 8 zwei Zimmer und Küche auf gleich zu verm. 9894

# Landhaus

Hainerweg 3, neben dem Kurgarten, sind elegante, auch einfach möblierte Zimmer von je 2, 3, 4, auf Wunsch auch mehrere im Zusammenhange, sofort zu vermieten. Auch ist daselbst eine elegante Parterre- oder Bel-Etage-Wohnung, jede von 6 Zimmern, Mansarden und Zugehör, Wasserleitung, Gas-Kronleuchter, Telegraph in jedem Zimmer, Gartenpromenade etc., vom 1. October l. J. an zu vermieten. 9504  
Langgasse 80 ist im zweiten Stock ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9944

# Leberberg 2a

sind fein möblierte Zimmer zu vermieten; auch wird Pension gegeben. 6938

**Leberberg 3** ist die möblierte Bel-Etage, sowie vier Parterre-Zimmer mit oder ohne Pension sofort zu vermieten. 9561

Mauergasse 2 zweite Etage rechts ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten. 9457

Mauergasse 2 zwei freundlich möblierte Zimmer zu verm. 7008

Moritzstraße 8, Seitenb., ein möbl. Zimmer zu verm. 7303

Schachtstraße 12 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 9931

Schwalbacherstraße 37 im Hinterhaus eine Stiege hoch ist ein möbliertes Zimmer billig zu vermieten. 9841

Schwalbacherstraße 41 sind 3 Zimmer mit oder ohne Koffan anständige Herrn zu vermieten. 9307

Taanusstraße 43 ist eine möblierte Wohnung von 6 Zimmern sofort abzugeben. 9945

Wellritzstraße 4 Parterre ein möbl. Zimmer zu verm. 5920

Eine Mansarde mit Bett ist gegen Verrichtung von etwas Hausarbeit zu vermieten. Näh. Faulbrunnenstraße 9, 3 St. 9786

**Möblierte Zimmer** Schützenhofstraße 2. 6928

**Wohnung** für einen Herrn nebst Stallung für ein Pferd ist abzugeben. Näh. Exped. 9824

In meinem Hause kleine Burgstraße 7 sind der 3. und 4. Stock, beide sehr freundlich, auf 1. October zu vermieten. Louis Faust. 8932

Auf 1. October d. J. ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller- und Holzraum zu vermieten. Näheres bei Franz Bertram, Bahnhofstraße 2. 9057

# Am Markt,

in bester Geschäftslage, ist ein Ladenlokal zu verpachten. Nähere Auskunft ertheilt R. Rügenberg, Friedrichstraße 31. 9567

Gymnasialisten oder Schüler sonstiger höheren Lehranstalten finden in einer anständigen Familie Kost und Logis. Näheres Emserstraße 24 Parterre. 8618

Ein reinlicher Arbeiter kann Schlafstelle erhalten Schachtstraße 8 eine Stiege hoch. 6000

Zwei reinl. Arbeiter finden Kost und Logis Goldg. 21, 3. St. 9729

Reinliche Arbeiter finden Kost und Logis Metzgergasse 30. 7788

Ein Arbeiter findet Kost u. Logis Helenenstr. 15, Hinterh. 9897

Römerberg 9 Parterre findet ein reinl. Arbeiter Logis. 9896

Arbeiter finden Kost und Logis. R. Schachtstr. 23, Laden. 9928

Allen Denjenigen, welche unsern nun in Gott ruhenden Gatten, Vater u. Bruder, den Amtsbezirksrath **J. Bücher**, zu seiner letzten Ruhestätte geleiteten, insbesondere dem hiesigen Kranken- und Turnverein, sowie den Beamten des königl. Landrathsamtes sagt hiermit für die bewiesene Theilnahme ihren tiefgefühltesten Dank

Sonnenberg, den 12. Juli 1872.  
9529 **Die trauernde Familie.**

Druck und Verlag der B. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden. (Hierbei 1 Beilage.)

# Kunstverein.

**Gemälde-Galerie.** Neu ausgestelltes Bild: Landschaft aus dem Garten von Hohenschwangan von K. Böbel in München.

**Repertoire der königlichen Schauspiele** vom 16. bis 20. Juli.  
Dienstag den 16.: Dinorah. Mittwoch den 17.: Nargis. Donnerstag den 18.: Don Juan. Samstag den 20.: Figaro's Hochzeit.

# Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1872. 12. Juli.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliche Mittel.
Barometer* (Bar. Linien).	333,65	333,24	333,44	333,44
Thermometer (Reaumur).	13,2	22,6	14,6	16,80
Dunstspannung (Bar. Lin.).	5,36	4,47	5,87	5,23
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	87,2	35,5	85,4	69,36
Windrichtung u. Windstärke.	D.	S.D.	S.W.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	f. heiter.	chwach. heiter.	chwach. heiter.	—
Regenmenge pro □' in par. Cubit'.	—	—	0,1	—

\* Die Barometerangaben sind auf 0 Grad R. reducirt

# Tages-Kalender.

**Die öffentliche Bibliothek** ist Montags, Mittwochs und Freitags Vormittags von 10—12 und Nachmittags von 2—5 Uhr geöffnet.

**Das Museum der Alterthümer** ist Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr geöffnet.

**Der zooplakische Garten** in den Kuranlagen, verlängerte Parkstraße ist täglich von 8 Uhr Morgens bis Abends geöffnet.

**Musik am Kochbrunnen** täglich Morgens von 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

**Die Geflügel-Ausstellung** in der Reitbahn des königlichen Schloßes ist täglich bis zum 16. Juli incl. von Morgens 9 bis Abends 7 Uhr geöffnet.

**Das königl. Schloß** (Marktplatz) ist jeden Tag zur Besichtigung geöffnet. Heute Montag den 15. Juli.

**Bürger-Schützen-Corps.** Vormittags 8 Uhr: Fortsetzung des Bogenschießens in der Halle unter den Eichen.

**Schützen-Verein.** Nachmittags: Uebungsschießen.

**Kursaal zu Wiesbaden.** Nachmittags 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub> und Abends 8 Uhr: Concert Feuerwehr. Abends 7 Uhr: Probe der Mäandigkeit der großen Kapriprie No. 4. Versammlung an der Spritzen-Kemise.

# Fahrten der Nassauischen Eisenbahn.

**Taanusbahn.** Abfahrt: 6. 15. — 8. 35. — 9. 40.\*† — 10. 55.\*† — 12. 10. — 2. 20.\*† — 4. 30.\* — 6. 30. — 6. 50 (nur bis Mainz). — 7. 23.\* — 8. 55. — 10. 15.\*

Ankunft: 8. — 8. 35.\*† — 10. 25.† — 11. 37.\*† — 1.† — 3. 15.\*† — 4. 25.† — 5. 12.\*† — 6. 25 (nur von Mainz). — 7. 23.† — 8. 10 (nur von Mainz). — 9. 42.\* — 10. 50.†

\* Schnell-Züge. † Anschluß nach und von Ebern.

**Rhein- und Lahnbahn.** Abfahrt: 6. — 8. 20.\*† — 10. 10.† (bis Rüdesheim). — 11. 25. — 3. — 5.† — 7. 12. — 9. 25 (bis Rüdesheim).

Ankunft: 7. 45 (von Rüdesheim). — 9. 45. — 11.† — 2. 30. — 6. 40.† — 7. 45.\* — 8. 50.† (von Rüdesheim). — 10. 20.

\* Schnell-Züge. † Anschluß an die Wagen-Verbindung von und nach Schlangenbad und Schwalbach.

# Post-Eilwagen.

Abfahrt nach Schwalbach (Sahnkstätten) 9 Vorm. — 6. 30 Nachm., nach Wehen, Kirberg, Idstein und Camberg 6. 30 Nachm.

Ankunft von Schwalbach 8. 55 Vorm. — 4. 45 Nachm. (auch von Sahnkstätten), von Camberg, Idstein, Kirberg und Wehen 7. 55 Vorm.

**Omnibus nach Schwalbach.** Abfahrt (Hotel Victoria) 5. 30 Nachm.

# Verstorbene in Wiesbaden.

Am 12. Juli, Anton Eichner, Kaiser von Glashütten, alt 60 J. — Am 13. Juli, Marie Lange, Wäscherin von Kirberg, alt 53 J. — Am 13. Juli, Dorothea Beres, Näherin von Rontabaur, alt 52 J. 6 M. — Am 13. Juli, Adolf, S. des Maurermeisters Georg Philipp Kreh von Dohheim, alt 2 M. 21 T. — Am 13. Juli, Carl, S. der Marie Hering von Remmert, alt 3 J. 5 M. 29 T. — Am 13. Juli, Emil, hinterl. S. des Dachdeckers Carl Heinrich Philipp Killy von hier, alt 2 J. 10 M. 18 T.

# Frankfurt, 12. Juli 1872.

Gold-Course.		Wechsel-Course.	
Preuss. Friedl. d'or	9 fl. 58 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 59 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> fr.	Amsterdam	98 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
Sißolen (doppelt)	9 " 41 — 43 "	Berlin	104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
Holl. 10 fl.-Stücke	9 " 53 — 55 "	Essen	104 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
Dufaten	9 " 33 — 35 "	Hamburg	87 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
20 Freus.-Stücke	9 " 22 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 23 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	Leipzig	105 B.
Sovereigns	11 " 49 — 51 "	London	118 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> % b.
Imperiales	9 " 42 — 44 "	Paris	93 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> b.
5 Freus.-Thaler	— " — " "	Wien	105 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> B.
Dollars in Gold	2 " 25 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> — 26 <sup>1</sup> / <sub>2</sub> "	Disconto	4 % B.

Auszug aus den Beschlüssen des Gemeinderaths zu Wiesbaden.

Sitzung vom 1. Juli 1872.

Gegenwärtig: Der Gemeinderath mit Ausnahme der Herren Vorsteher Bigelius und Rückert (beide verreist).

1241. Das von Sr. Excellenz dem Wirklichen Geheimrath und Oberceremonienmeister Hrn. Grafen von Stillfried zu Berlin herausgegebene und mit dessen Schreiben vom 15. I. M. auf Allerhöchsten Befehl Seiner Majestät des Kaisers und Königs für die hiesige Stadtbibliothek in 8 Bänden überandte Werk „Monumenta Zollerana“ wird dankbarst entgegengenommen.

1242. Zu dem Gesuche des Metzgers Carl Seilberger von hier um Ertheilung der Concession zum Betriebe des Metzgergewerbes in seinem in der Nerostraße 22 belegenen Wohnhause soll Willfährung unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen beantragt werden.

1243. Auf Reproduktion des Gesuchs des Hoffpengers Heinrich Kühn von hier um Bestattung der Erbauung eines kleinen Gartenhauses auf seinem im Nerothale belegenen Grundstück wird beschloffen, zu berichten, daß, da der Nachbar Friedrich Weygandt ein Heranrücken des Hauses an seine Grenze bis auf 5 Fuß zugegeben habe, von hier aus nunmehr unter den von königlicher Kreisbauinspektion vorgeschlagenen Bedingungen und unter folgenden weiteren Bedingungen gegen die Genehmigung des Gesuchs nichts einzuwenden sei:

- 1) daß das Haus 9 Meter von dem Nerothalweg entfernt und parallel mit demselben gestellt und vom Bezirksgeometer abgesteckt werde und
- 2) daß dasselbe von der Grenze des Friedrich Weygandt'schen Grundstücks 1,50 Meter und von der des Mayer'schen Grundstücks 3 Meter entfernt bleiben müsse.

1244. Das Gesuch des Bildhauers Caspar Rieger von hier um Bestattung der Erbauung zweier Wohnhäuser an der Platterstraße statt des ihm bereits genehmigten einen Wohnhauses wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung hingewiesen.

1245. Die Beschwerde des Amtsrichters C. von Schütz dahier, die Backsteinfabrikation auf dem Schützenhofsterrain betreffend, wird der Baucommission zur directen Erledigung nach Einsichtnahme an Ort und Stelle hingewiesen.

1246. Auf die mit Marginalschreiben königlicher Polizeidirection vom 20. v. M. abschriftlich anher mitgetheilte Verfügung königlicher Regierung, Abtheilung des Innern, vom 25. März l. J., die Straßenbesprengung in hiesiger Stadt betr., wird beschloffen, zu erwidern, daß die städtische Verwaltung bisher bestrahlt gewesen sei, nach Möglichkeit die Straßen zu begießen und daß von jetzt an täglich mit 4 Gießwagen gegossen werden solle; eine Benutzung der Feuerhähne zur Straßenanfeuchtung empfehle sich wegen der dabei unvermeidlichen allzugroßen Nässe und des dadurch entstehenden Schmutzes nicht.

1247. Auf die Eingabe des Majors von Art dahier, die Pflasterung von Straßenrinnen und die Herstellung eines Trottoirs in den Theil der Blumenstraße zwischen dem Hainerweg und der Humboldtstraße betreffend, wird beschloffen, zu erwidern, daß eine Herstellung des fraglichen Theils der Blumenstraße insolange nicht erfolgen könne, als nicht die Adjacenten wie im oberen Theile der Straße sich zur Tragung der Kosten bereit erklärten.

1248. Auf Vorlage der Verhandlungen, betr. die Anlage eines Hauptkanals in der Sonnenbergerstraße, wird, nachdem die dortigen Hausbesitzer mit wenigen Ausnahmen sich zur Tragung der Kosten bereit erklärt haben, beschloffen, diese Kanalanlage nunmehr zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeiten entweder aus

der Hand im Accord zu vergeben oder im Taglohne auszuführen zu lassen.

1249. Auf Vorlage der Erklärung der Hauseigentümer der Emserstraße, wonach dieselben die im diesjährigen Budget vorgesehene, von ihnen zu erhebende Summe von 313 Thlr. 10 Sgr. als Beitrag zu den Kosten der Fortsetzung der erhöhten Trottoirs der oberen Emserstraße aufbringen wollen, wird beschloffen, nunmehr den Etat über diese Arbeit im Kostenbetrage von 501 Thlr. 10 Sgr. zur Ausführung zu genehmigen und die Arbeiten alsbald öffentlich zu vergeben.

1250. Die eingelaufenen Submissionen auf die bei Errichtung eines Abtrittsgebäudes bei den Elementarschulen vorkommende Glaserarbeit werden eröffnet und wird beschloffen, diese Arbeit dem Glaser Philipp Wegler dahier auf seine Offerte zu übertragen.

1251. Auf Vorlage der Beschlüsse der Wasserwerks-Commission vom 21. v. Mts. Nr. 30 bis incl. 43 des Sitzungsprotocolls erklärt sich der Gemeinderath mit diesen Beschlüssen einverstanden.

1253. Die am 29. v. M. stattgehabte Vergebung der bei der Anlage eines Kanals in der Victoriastraße vorkommenden Grundarbeit wird den Steigern genehmigt.

1254. Die am 29. v. Mts. stattgehabte Vergebung der bei Kanalanlage in der Humboldtstraße vorkommenden Grundarbeit wird den Letztbietenden genehmigt.

1255. Desgleichen die am 29. v. Mts. stattgehabte Vergebung der bei der Kanalanlage in der verlängerten Bellrichstraße vorkommenden Grundarbeit.

1256. Das mit Marginalschreiben königlicher Polizeidirection vom 28. v. Mts. zur Kenntnismahme abschriftlich anher mitgetheilte, dem Maurer Georg Phil. Kretz und Länger Heinrich Rado dahier ertheilte Decret vom 28. v. Mts., worin denselben bei Vermeidung einer Conventionalstrafe von 100 Thlr. und des erforderlichen Stempels für jeden einzelnen Fall das Befahren des ihre Baustellen in der verlängerten Karlstraße durchschneidenden Feldwegs mit anderen als Deconomieführen unterlagt und ihnen noch nachträglich aufgegeben wird, vor der Fortsetzung ihrer Bauwesen für die Herstellung einer Fortsetzung der Karlstraße in der vorgeschriebenen Breite das erforderliche Grundeigentum nach Anweisung des städtischen Baumeisters freizulegen, ordnungsmäßig herzustellen und bis zur Herstellung des Straßenkanals für den unschädlichen Wasserabfluß aus ihren Gebäuden zu sorgen, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1257. Das Gesuch des Philipp Schneider dahier um Schadloshaltung wegen der im Interesse der Anlage einer städtischen Straße ihm verweigerten Bauconcession an der Platterstraße wird der Baucommission zur Prüfung und Berichterstattung mit der Ermächtigung überwiesen, mit dem Gesuchsteller wegen seiner Entschädigungsansprüche in nähere Verhandlung zu treten.

1260—1265. Genehmigung verschiedener Rechnungen.  
1266. Die am 1. I. Mts. abgehaltene Versteigerung von Hauskrecht und Kohlenasche vom städtischen Lagerplatze unterhalb der Gasfabrik wird auf den Gesamtterlös von 43 Thlr. 20 Sgr. genehmigt.

1267. Die am 24. v. Mts. abgehaltene Versteigerung der Gräserereien aus den städtischen Waldungen wird auf den Erlös von 2 Thlr. 10 Sgr. genehmigt.

1268. Die am 26. v. Mts. abgehaltene Versteigerung des Grajes von den städtischen Wiesen in den Distrikten Klosterbruch, Stadtwiese und Konnenstrift wird auf den Erlös von 29 Thlr. genehmigt.

1269. Die am 28. v. Mts. abgehaltene Versteigerung des Gartenhäuschens in dem Heus'schen Garten in der Bleichstraße, durch Expropriation an die Stadtgemeinde übergegangen, wird auf den Erlös von 20 Thlr. genehmigt.

1272. Auf Vorlage der Abzählungstabelle über das in dem städtischen Waldbezirk Eichelgarten pro 1872 erfallene Eichen-Schalholz wird beschlossen, dieses Gehölz zu versteigern.

1274. Auf Vorlage der unterm 7. v. M. mit den beiden städtischen Armenärzten Dr. Seyd. H. und Dr. Pfeiffer und dem städtischen Heilgehilfen Jacob Catharinus von hier abgeschlossenen Dienstverträge werden diese Verträge genehmigt.

1275. Auf Vortrag des Herrn Stadtbaumeisters, die Anschaffung von weiteren Bänken zur Aufstellung in der Nähe des Kochbrunnens, wird beschlossen, noch 6 lange und 6 kurze Bänke alsbald anzuschaffen und solche wo nöthig zu verwenden. Gleichzeitig wird auf den Antrag des Herrn Knauer beschlossen, den Bedarf an Bänken und Stühlen für die mit nächstem Jahre in städtisches Eigenthum übergehenden Curanlagen so zeitig feststellen zu lassen, daß die Lieferung im Submissionswege während des Winters ausgeführt werden und mit Beginn des Frühjahrs erfolgt sein kann.

1277. Das an Herrn Oberbürgermeister Lang, resp. dessen Stellvertreter gerichtete Einladungsschreiben des Central-Comité's zur Errichtung eines Denkmals für den Freiherrn vom Stein auf der Burg Nassau zu der am 9. I. Mts. stattfindenden Enthüllungsfest dieses Denkmals gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

1278. Auf Vortrag des Herrn Bürgermeisters, daß, da der Herr Oberbürgermeister beurlaubt sei, für den zweiten Bürgermeister in Fällen seiner Verhinderung nach Maßgabe des §. 10 des Gemeindegesetzes vom 26. Juli 1854 ein Stellvertreter aus der Zahl der Gemeindevorsteher zu bestellen sei, wird beschlossen, hierzu bei königlichem Verwaltungs-Amte Herrn Dr. Schirn in Vorschlag zu bringen.

Die Gesuche um Aufnahme als Bürger in die hiesige Stadtgemeinde von Seiten:

1284. des Privathotelbesizers Philipp Eckardt von Schlichtern, Regierungsbezirks Cassel, dormalen dahier, und

1285. des Buchhalters Heinrich Nied von Königstein, dormalen dahier,

werden genehmigt.

1288. Das Schreiben königlichen Verwaltungs-Amtes vom 26. v. Mts., worin der Gemeinderath in Gemäßheit Sitzungsbeschlusses des Stadtbezirksraths ersucht wird, bei künftigen Wirtschaftsgesuchen zu berichten, ob die Bedingungen des §. 33 der Bundesgewerbeordnung vorliegen, gelangt zur Kenntniß der Versammlung.

Wiesbaden, 10. Juli 1872.

Für diesen Auszug:

Joos, Bürgermeister-Secretär.

## Aufforderung von Gläubigern.

Diejenigen, welche Forderungen an dem Nachlaß des Herrn Badewirths Philipp Christian Hoffmann von hier haben sollten, werden ersucht, ihre Rechnungen binnen acht Tagen auf dem Bureau des Unterzeichneten, Schützenhofstraße 6, abzugeben.

Wiesbaden, den 11. Juli 1872.

9721

Rechtsanwalt Dr. Brüd.

## Zur gefälligen Beachtung.

Den geehrten Damen mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich alle **Haararbeiten**, sowohl neue als auch alle Reparaturen oder Veränderungen an Pöpsen, Chignons u. nach Wunsch wieder herstelle, besonders ausgefallene Haare durch künstliche ersetze. Um geneigten Zuspruch bittet unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung

9830

Jean Schmidt, Saalstraße 1, eine Stiege hoch.

## Ein Backsteinmeiler

zu verkaufen bei

Ph. Schmidt,

9663 oberhalb der Marixbrauerei an der Sonnenbergerstraße.

## Geschäfts-Verlegung.

Meinen verehrten Kunden hiermit die ergebene Anzeige, daß von heute an meine Bäckerei sich nicht mehr Friedrichstraße 9, sondern

### Kirchgasse 12,

vis-à-vis dem Nonnenhofe,

befindet. — Indem ich Ihnen für das bisher geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte dasselbe auch auf mein neues Geschäft ausdehnen. Mit vorzüglicher Hochachtung

9872

Aug. Boss, Bäckermeister.

## Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit mache ich einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich die **Speisewirtschaft Michaelsberg 7**, vormals J. Damm, übernommen und von heute an eröffnet habe. Empfehle zugleich einen guten Mittagstisch und reingehaltene Weine u. Für gute und reelle Bedienung werde ich stets bemüht sein und bitte um geneigten Zuspruch.

9538

Hochachtungsvoll Ferd. Müller.

## Erklärung.

Hiermit mache ich dem verehrlichen Publikum die ergebene Mittheilung, daß ich keine Speisewirtschaft übernommen habe, sondern immer noch **Hochstätte 30** wohne und mich im An- und Verkauf von Möbeln, Kleibern, Weißzeug, Bettwerk und sonstigen gebrauchten Gegenständen, sowie im Verkauf neuer Möbel bestens empfehle.

582

Ferdinand Müller, Hochstätte 30.

## M. Stillger's

## Glas- und Porzellanhandlung,

Häfnergasse 18,

empfehle alle Gebrauchsartikel in Glas, Cristall, Porzellan und Steingut für Hotel- und Wirtschaftsbetrieb, sowie für jede Privat-Haushaltung.

NB. Alle Flaschen und Gläser für Gastwirthe,  $\frac{1}{4}$ ,  $\frac{1}{2}$  und  $\frac{3}{4}$  Litre, sind von jetzt an in großer Anzahl vorrätig (geacht).

9778

## Aparté Schmucksachen

in schwarz und weiß mit **Bergkristall** und **Topas** empfiehlt die Galanterie- und Spielwaaren-Handlung von

5921

Ed. Schweneke, Langgasse 6.

## Gustav Walch, Uhrmacher,

Kranzplatz 1, vorm. Carl Mahr, Kranzplatz 1, empfiehlt goldene und silberne Taschenuhren, sowie Haus- und Salonuhren jeder Art unter Garantie.

Reparaturen werden solid und schnell unter einjähriger Garantie ausgeführt.

8282

## Empfehlung.

**Herrnkleider** werden gründlich gereinigt, sowie alle in mein Fach einschlagende Arbeiten reell und pünktlich besorgt.

8696

Ph. Steuernagel, Schneidermeister,

Häfnergasse 9.

## Glacéhandschuh-Färberei

in 16 verschiedenen Farben bei

3124

Ph. H. Hofmann, Michaelsberg 7.

**Woggen-Brot** zu 18 fr. und do. rundes zu 15 fr. ist täglich frisch zu haben bei **H. Pfaff**, Dogheimerstraße 8a.

9192

# Bettwaaren-Lager.

Mein wohlaffortirtes Lager **completer, fertiger Betten**, sowie einzelner Theile, als: **Rosshaar-, Seegras- und Wollmatratzen**, desgl. **Kelle und Rollen, Oberbetten, Kissen, Plumeaux, wollene Decken, Stepp- u. Piqué-Decken**, sowie sämtliche **Bettwaarenstoffe** halte bestens und billigt empfohlen.

**Bettfedern, Flaumen und Rosshaare** sind stets in guter und reiner Waare auf Lager.

**Bernh. Jonas, Langgasse 25.**

## Nähmaschinen-Fabrik von Aug. Sternberger, Kirchgasse No. 22,



verfertigt nur die besten **amerikanischen Systeme** von **Wheeler & Wilson, E. Gove, Grover & Baker**, welche die längst anerkannt besten Maschinen für Familien und **Gewerbetreibende** sind. Die besten Zeugnisse liegen Jedermann offen. **Wheeler & Wilson-Maschinen**, neu verbessert, ganz geräuschlos, mit allen nur möglichen **Apparaten** versehen und schön geschweiften **Tischen und Verschlusskasten** bedeutend billiger. **Rechte E. Gove-Maschinen für Schuhmacher** mit neuer **Spannung und Verzierung** apparat. Alle meine Maschinen sind so construirt, daß sie leicht gehen und nicht ermüden. **Salon-Familien-Maschinen** in reichster Auswahl. **Neuere Hand-Nähmaschinen** mit **Doppeltreppstich** und **Kettenstich**, welche in allen Familien so sehr beliebt sind und jeder Hausfrau ganz unentbehrlich wird; auch sind dieselben zum **Treten** eingerichtet. **Preise** bedeutend billiger als bei **Händlern**. **Mehrfährige schriftliche Garantie**. **Gründlicher Unterricht gratis** in dem Hause. **Reparaturen** werden billig und schnell besorgt. **Englische Nadeln und reines Del**. **Rabatt für Wiederverkäufer.** 236

Preise fest.

Durch Begutachtungs-Commission taxirt und geprüft sämtliche Gegenstände.

## Gewerbe-Halle zu Wiesbaden, kleine Schwalbacherstrasse 2a,

Garantie ein Jahr.

Mündliche und schriftliche Bestellungen werden prompt ausgeführt.

empfehlen ihr reichhaltiges Lager aller Arten **Polster- und Kastenmöbel**, complete Betten, Spiegel, Teppiche u. 94

## Patent-Petroleum-Kochapparat

bester Construction, äußerst praktisch, empfiehlt

Wilh. Weygandt, Langgasse 20, neben dem „Adler“. 2641

**Fertige Kinderkleidchen, Jäckchen, Schürzen, Mäntel u., gezeichnete Kinderkleidchen, Jäckchen, Schürzen, Mäntel u.** in großer Auswahl bei **E. L. Specht & Comp.** 6264

## Pianoforte-Lager

von **S. Hirsch, Camusstraße 25.**

Reiche Auswahl in Pianinos, Tafellavieren, Harmoniums u. aus den berühmtesten Fabriken des In- u. Auslandes. — Unter mehrjähriger Garantie. Gebrauchte Instrumente werden eingetauscht. 139

## Flügel, Pianinos u. Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt. **Carl Wolff, Rheinstraße 17a.** 277

## Gelée- und Einmachgläser

empfehlen billigt **Wilh. Hofmann, Michelsberg 2.** 8616

Ein **Landhaus** wird sofort zu kaufen oder eine für ein anständige Familie passende Wohnung in einem solchen zu mietzen gesucht. Offerten beliebe man an die Annoncen-Expedition von **J. Schaefer** in **Mainz** zu richten. 593

## Mein hiesiges (neu eingerichtetes) photographisches Atelier

befindet sich **Wilhelmstraße No. 8.**

7874

**H. Thomas, Königl. Hof-Photograph, Coblenz und Wiesbaden.**



## Jos. Lanziner, Uhrmacher,

23 Marktstraße 23, vis-à-vis dem Gasthaus zum Einhorn,

empfehlen sein Lager aller Arten **Uhren** unter Garantie.

NB. Alte Uhren werden gegen Tausch zu höchsten Preisen angenommen. 9848

## Gelée-gläser, 1/2, 3/8 und 1/4 Schoppen,

**Einmachgläser,** weiß u. gelb, 1, 2, 3 u. 4 Schoppen, billigt bei **M. Stillger, Pflanzergasse 18.** 9772

Ein einth. **Reiderschrank** billig zu verk. **Friedrichstraße 30.**

Reinigerstraße 16.

Reinigerstraße 16.

### Rothwein-Verkauf.

Ober-Jugelheimer, beste Qualität, die 1/4 Litre-Glasche 1 fl. 12 fr.  
 Ahmannshäuser " 3/4 " 1 fl. 12 fr.  
 Burgunder " 1/4 " — fl. 40 fr.  
 Zum Faß von 10 Maas an billiger.  
 Ein Depot derselben Weine befindet sich bei **Adolph Becker**, Schwalbacherstraße 31. 9517

### Muckerhöhle.

Von heute an auch

## Wiener Lagerbier

per Glas

### 4 Kreuzer.

Hierzu ladet höchst ein **C. Martins.** 9853

### Aechten alten Malaga,

direkt von Ant. Fürst in Malaga bezogen, per Flasche 1 fl. 12 fr.  
bei **Chr. Wolf jun.**, Marktstraße 26. 8699

### Chocolade

in allen Sorten und stets frischer Waare aus der rühmlichst bekannten Fabrik von **Wittekop & Co.** in Braunschweig empfiehlt **F. L. Schmitt**, Lannusstraße 25. 8700

**Feinst ger. Rheinlachs,**  
**Westphäl. Delicatesse-Schinken,**  
 mit und ohne Knochen vor fl. 4. an per Stück,

**Braunschweiger Schladwurst,**  
**Gothaer Knackwürste**

bei **Georg Bücher jun.**,  
9769 Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße.

**Liebig's & Buschenthal's**

### Fleischextract,

condensirte Milch empfiehlt  
9569 **L. Stahl**, gr. Burgstraße 8.

Neue

9120

### Holländer Vollhäringe

empfiehlt **A. Schirg.**

### Feinster Ramadoux-Käse

wieder eingetroffen bei **C. W. Schmidt,**  
9613 **Sahnhofstraße.**

### Soda- und Selterswasser

per Glas 2 fr. bei **Chr. Wolff jun.,**  
9438 Marktstraße 26.

**„Zahnschmerzen“** jeder Art werden, selbst wenn die Zähne höhl und angesteckt sind, augenblicklich und schmerzlos durch **Dr. Walhis** berühmtes **Obiot** (Zahnmundwasser) beseitigt; à fl. 5 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 8262

Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

## Badhaus zum „Goldenen Ross“.

Heute Montag den 8. Juli: **Concert.** Entrée frei.  
Glas Bier 5 fr. Anfang 7 Uhr. 7562 **Göbel & Hellwig.**

## Gasthaus zum Anker.

Guten **Mittagstisch** zu 16 fr., sowie **warme Speisen** zu jeder Tageszeit. **W. Riess.** 9644

### Himbeer-Syrup

per Krug fl. 1 18. bei **Chr. Wolff jun.,**  
9439 Marktstraße 26.

### A. Brunnenwasser, Webergasse 32 a,

empfiehlt sein (Bergmann'sches)

### Thee-Lager. 276

### Holländer Chocoladen:

zoete, Poeder, zoete poeder, Chocolatine, geconcentreerde Water-Chocolade von **D. & M. Grootes, Gebrs., Hofleveranciers in Westzaan**, empfiehlt **A. Schirg.** 9710

### Frische Johannisbeeren

zum Einmachen, sowie **Kirschen** billig bei **Haussmann**, vorm. **W. Erlensch.**  
9864 Dranienstraße 2.

### Fruchtsyrupe:

**Himbeer, Erdbeer, Johannisbeer, Ananas, Kirschen** und **Jugwer** in 1/4, 1/2 und 1/3 Flaschen empfiehlt **C. W. Schmidt, Sahnhofstraße.** 9614

### Cirage gras (Kautschukwiche),

**schwarzes Chevreauaufett** für feine Lederarten,  
**pariser Stiefellad.**  
vorzügliche **Ludwigsbürger Fettglanzwiche** in Schachteln 9570

empfiehlt **L. Stahl**, gr. Burgstraße 8.

### Der Schweizer Fuß-Balsam

lindert die durch Schweiß entstehenden brennenden Schmerzen.  
Der Topf mit Gebrauchsanweisung 10 Sgr.  
Haupt-Depot für Deutschland bei **G. Bleicher**, Hof-  
Bandagist in **Mainz.** 209  
Niederlagen werden errichtet.

**Allen Müttern** kann das einzig bewährte Mittel,  
**Dr. Gerhig's Zahnhals-**  
**händchen und Verlen**, Kindern das Zahnen leicht und  
schmerzlos zu fördern, nicht genug empfohlen werden. Preis  
à 10 und 15 Sgr.

Depot bei **Oscar Bierwirth**, Kirchgasse 12. 8261  
Vorzügliches **Flaschenbier** aus der **Wayer'schen Brauerei**  
in **Mainz** bei

**J. G. F. Stritter**, Kirchgasse 16. 9015

**Frau Martini**, Mauergasse 17, kauft **Knochen**, Lampen,  
Glas, Papier, Eisen, Blei, Messing, Kupfer, Möbel, Kleider  
u. s. w. zu den höchsten Preisen. Dasselbst sind zu verkaufen:  
**Herren- und Frauen-Pemden** per Stück 48 fr., **Frauenkleider**  
schon von 1 fl. 30 fr. an, **Arbeitsröcke** 1 fl. 45 fr., **Dojen** 1 fl.  
Westen 36 fr. 8560

No.  
Du  
Vertr  
Förder  
wisse  
sich  
führt.  
Regalifi  
nächst  
Im  
in Wien  
häufig  
sonen  
sich  
obwohl  
einer  
jenes  
auschli  
Duro  
hervorg  
wähnte  
stets a  
trägen  
reichlich  
dieser  
fation  
Ich  
erwähnt  
zu bring  
Ber  
Ber  
Wie  
Bon  
und g  
und  
vom 1  
Caff  
Bon  
Publit  
In  
getödt  
ärztlic  
Es  
König  
Walf  
thal  
fämn  
in des  
Cont